

Sturmwind durch die Bäume des Waldes dahinfährt, dann sagen die Leute: das sei der wilde Jäger. Wie kommt das? 15. Kenne die Götter unserer Vorfahren in der Reihenfolge unserer Wochentage! 16. An welche Göttin erinnert dich das Märchen „Frau Holle“? 17. Wie geht es zu, daß in manchen Gegenden die Leute nur am Freitag Hochzeit halten? Wie ist das in deiner Gegend? 18. Woran erinnert dich der Donnerstag? 19. Warum dürfen die Namen Donnerstag und Dienstag nicht mit *st* geschrieben werden? 20. Das Gemälde „Wodanszug“ von E. Herger ist zu erklären. 21. Wie mag es gekommen sein, daß die Eiche als der Lieblingsbaum Donars angesehen wurde? 22. Woran erinnert dich der Gebrauch, Pfingstochsen umherzuführen? 23. Was erzählt dir der Gebrauch, Osterfeuer anzuzünden? 24. Woran erinnert dich das Wort *Hölle*? 25. Erkläre die Namen *Alberich*, *Alfred*!

Die Wohnung Wodans.

Wo nichts als Bläue die blöden Blicke des Menschen bemerken, da stehen inmitten lachenden Laubgrüns die lichten Paläste, die herrlichen Häuser der Himmlischen alle. Da erhebt sich auch Walhall, die Hofburg Wodans, wo in siebenzig Sälen unabhörbar die Tapfern tafeln, die rühmlichen Todes auf dem Schlachtfeld erkor der Kuß der Walküre zu einherischen Helden, um Wodan zu helfen beim künftigen Kampf mit dem König des Unheils. Für diese Tapfern stehen die Tische und silberne Stühle im untern Stockwerk. Hoch darüber liegen im lautersten Lichte der vollen Erkenntnis die Kammern des Königs, aus denen er weise die Welt verwaltet. Da steht auch der Stuhl auf kristallinen Stufen, von welchem er wahrnimmt in allen Weiten was irgend auf Erden aufhört und anfängt, verblüht oder bleibt, mit einem Blicke das Größeste begreifend, das Kleinste ergründend, ob ein Berg sich bilde, ob unten im Bache ein ferneres Schüppchen, schimmernd umwache den fleckigen Rücken der flinken Forelle; ob ein stürmendes Heer eine Stadt zerstöre, ob ein spielendes Kind einen Käjer spieße, ob ein Herrscher voll Hochmut nach Ländern hungre, ob mildes Mitleid ein Herz ermahne, dem bittenden Bettler ein Brot zu bieten.